

Yc
5147

1017



535
Raso
Rosso
no sopra
quattro
ori

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALE)

ULB Halle
000 996 688
3



Bürgermeister und Rath der Stadt Leipzig/

Iner Erbarb Bürgerschaft vnd jedermenniglich bey dieser Stadt ist vnverborgen/welcher gestalt der Durchlauchtigste Hochgeborne Fürst vnd Herr/ Herr Johann Georg/ Herzog zu Sachsen/Gülich/ Cleve vnd Berg/ des heiligen Römischen Reichs Erzmarschall vnd Churfürst/ Landgraff in Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ Burggraff zu Magdeburg/ Graff zu der Mark vnd Ravensberg/ Herr zu Ravenstein/etc. vnser gnädigster Churfürst vnd Herr/bey deme jüngst zu Torgaw gehaltenem Landtage auff S. Churf. Durchl. getrewen Landschafft vnterthänigstes gutachten vnd bedencken/sich gnädigst resolviren, vnd allen vnd jeden in S. Churf. Durchl. Churfürstenthumb vnd Landen befindlichen Ständen gnädigst vnd ernstlich anbevehlen lassen/ daß Sie sampt vnd sonders die Policie-Kleider- vnd Tax-Ordnung/welche auff S. Churf. Durchl. gnädigste Anordnung/ Anno 1612. so wol Anno 1623. publiciret worden/ in allen vnd jeden Puncten in vnterthänigstem Gehorsam nachkommen/ vnd dieselben steiff vnd vnverbrüchlich halten sollen: Gestalt denn solch S. Churf. Durchl. gnädigste Anordnung/ vnd hernachgesetzten sonderbaren gnädigsten Bevehlich wir auffm Rathhause allhier der zusammen erforderten Bürgerschaft vnlangsten öffentlich ablesen/auch zu besserer Ihergnächrichtung davon Abschrift öffentlich anschlagen lassen.

Nach dem Wir aber seynd dessen berichtet worden/ wie viel vnter der Bürgerschaft in die Gedancken gerathen/ als wenn höchst angeregter Bevehlich vnd Anschlag allein von denen darin außgedruckten 16. Puncten zu verstehen/vnd auff die in gemeldten 1612. vnd 1623. Jahren publicirete Churf. Policie-Kleider- vnd Tax-Ordnungen nicht zu extendiren noch zu ziehen seyn solte: Als haben Wir eine vnwombgenaliche Nothdurfft seyn erachtet/solchen vnsern Anschlag nicht allein in öffentlichen Druck zu geben/ sondern auch denselben zu jedermennigliches wissenschafft noch einster anhero öffentlich anzuschlagen. Wollen auch/ krafft höchstgedachten Bevehlichs/ hierüber allen vnd jeden vnsern Bürgern/ Einwohnern vnd Schutzverwandten/ so sich vnter vnser Jurisdiction allhier befinden/ hiermit bey Vermeidung derer in höchst angeregtem Churf. S. Bevehliche/ so wol in denen Churf. S. Policie-Kleider-Hochzeit- vnd Tax-Ordnungen außdrücklich angezeigten Straffen/nochmals ernstlich aufferleget haben/ daß solch S. Churf. Durchl. Policie-Kleider-Tax- vnd andern Ordnungen/ so wol mehr höchstgedachtem sonderbarem ernstern Bevehliche/ in allen vnd jeden Puncten vnd Meynungen/ein jeder vnserer Bürger/ Einwohner vnd Schutzverwandten/vnterthänigst nachleben/vnd denselben sich allerdings gemess verhalten solle/ Inmassen dann solches alles oft höchstgedachter gnädigster Bevehlich in Buchstaben auch besaget vnd außweiset/wie folget:

Von Gottes Gnaden Johann Georg/ Hertzog zu Sachsen/Gülich/Cleve vnd Berg/
Churfürst/ etc.

Iebe Getrewe/ Euch wird nunmehr wissend seyn/was Wir in der bey jeko gehaltenem Landtage beschehenen Proposition, wegen der hievor publicirten, aber bisanhero wenig in acht genommenen Policie-Kleider- vnd Tax-Ordnung/ vnserer getrewen Landschafft andeuten vnd erinnern lassen/auch dieselbe darauff vnterthänigst für gut erachtet/ vnd gebeten/ daß darüber nachmaln gehalten werde/vnd Wir den Abgeordneten der Städte/ solches in einer absonderlichen resolution anbefohlen/ auff daß nicht andere Anordnungen erfolgen/die Gerichte den säumigen oder nachlässigen suspendiret, vnd andern die inspection auffgetragen werden dürffte.

Nun wollen Wir vns zwar versehen/man werde vnsern Bevehlich in acht nehmen/vnd demselben gehorsamlich nachkommen: Nach dem Wir aber berichtet/auch zum theil selbst befunden/ daß die Hoffart/vornemlich in vnsern Städten/Dresden/Leipzig/Torgaw/Meissen vnd Freyberg/ am allermeisten aber in den ersten beyden Hauptstädten/ vnd vornemlich bey den Weibspersonen mächtig vberhand genommen/ also daß man sich auch Englischer vnd Französischer Trachten anmasset/ vnd Wir dergleichen lenger nicht vor vnsern Augen sehen/noch verstaten können.

Als thun Wir nachfolgende Kleidung vnd Geschmuck/ vnd daß deren keines von vnserer Bürgerschaft/sie haben Namen wie sie wollen/weder von vnserer Gelehrten/Räthe/vnd anderer Doctorn, der Professorn/ Beampten/nach anderer Dieneren/ wie die Namen haben/viel weniger von vornehmen oder gemeinen Bürger Weibern/ oder deren Töchtern/getragen werden sollen/hiermit ernstlich vnd genzlich verbieten:

1. Die Englischen Röcke mit den ganzen vnd zerschnittenen Leibstücken/ vnd langen Ermeln/ sie seynd mit Gold/Silber/oder seidenen Schnüren außgemacht/ vnd verbrämet.
2. Die Leibstücke mit den kurzen Spanischen/ so wol Französischen Ermeln/ vnd die breiten Kragen auff den Röcken/mit Gold/Silber/ oder seidenen Schnüren verbrämet.
3. Die Seidenatlassen Röcke mit den gülden/ silbern oder bundten seiden Blumen.
4. Alle güldene vnd silberne Posamentborten oder Schnüre/ desgleichen die gestückten Atlassen Borten/die Kleider damit zu brämen od außzumache.
5. Sammeten Röcke/ingleichem lange Mäntel mit Plisch/Selpe/ oder anderm Sammet gefüttert.
6. Alle geschobene Ermel vnd Kragen.
7. Die Hüte/so wol die Mützen mit Zobeln oder andern köstlichen Auffschlägen/auff die neue Mannier/ vnd denn die Masken vor den Angesichten.
8. Die gekräuselten Haar vnd Haarbogen/ die Englischen vnd Französischen Adlichen Auffsätze.
9. Die Wülste mit Perlen Schnüren vmbwunden/die Perlen Kränze mit dem geschlagenen Rosen/so wol die mit Gold gewirckten seidenen Knöpfe oder Senckelbänder/wie auch die langen breiten seidenen Krausen vnd Oberschlagbänder.
10. Die verguldeten Blumenkränze von den Mägden vnd Dienstboten.
11. Alle Perlen Ketten/Edelgestein Ketten/Kleinoder/ güldene Rosen mit Steinen/Halsbänder/Armbänder/Dhrehenge mit Steinen. Vnd in summa alle dergleichen Sachen von Edelgesteinen/es sey vmb den Hals/ auff dem Kopff/ oder an den Armen/ zu tragen.
12. Die Englischen vnd Französischen Kawatten/ alle Spanische vnd Englische Krausen/hangend/ligend/ oder auffstehend/wie sie Namen haben.
13. Englische vnd Französische Oberschläge/ auch die doppelten Oberschläge.
14. Allen Flor/desgleichen die Nesselgarnen Spitzen in gemein.
15. Die weissen Schue/güldene vnd silberne Schurosen.
16. Die Federfachel/die Federn auff den Hüten/vnd in den Haaren.

Vnd ist hierauff vnser begehren vnd ernster Bevehlich/ihr wollet der Bürgerschaft/vnd allen oben beniembten/ die Ewre Jurisdiction vnterwerffen/dieses vnser Verbot alsobalden publiciren, vnd mit fleis achtung darauff geben/daß obgedachter Personen Weiber vnd Töchter sich jetzt berührter Kleidungen/Schmucks vnd Trachten genzlich enthalten/vnd diesem Bevehlich gehorsamlich nachkommen/ auch steiff vnd fest darüber halten. Vnd do sich jemand betretet/der in einem oder dem andern dawider handelt/die Verbrecherin erstlich vmb hundert Thaler/ do sie wieder kömt/ vmb zweyhundert Thaler/ vnd do dieselbe noch nicht gehorsamen wil/vmb dreyhundert Thaler straffen/vnd zu der letzten Straffe noch das getragene Kleid/ sampt aller Zugehörunge/ auffm Rathhause nehmen. Desgleichen den Schneidern vnd Schustern absonderlich aufflegen/daß sie dawider nicht thun/ noch der ob specificirten Personen/ Weibern oder Töchtern/ein verbotenes Kleid oder Schue verfertigen sollen/mit der verwarnung vnd andeutung/do einer dawider handeln würde/daß er das erste mal dreyßig Thaler/ das ander mahl sechzig Thaler Straff entrichtet/ vnd do er zum dritten mahl betreten wird/gar aus dem Handwerck gestossen werden solle/welche Straff ihr dann auch auff den Fall des Vngehorsams/werdet einzubringen vnd anzuvordnen wissen.

Nach dem wir auch vernehmen/daß sich der Doctorn vnd Bürgere Weiber vnterziehen/in bedeckten vnd andern Wagen/in die Kirchen vnd sonsten vber die Gassen zu fahren/Wir aber dasselbe gleicher gestalt nicht verstaten wollen: Als begehren Wir ferner/Ihr wollet verbieten/daß dergleichen abgestellt werde/Do aber jemand ohne erhebliche/beweisliche vrsache dawider handelt/der sol die Pferde vnd Wagen verfallen/ vnd Ihr Euch deren anzumassen fug vnd macht haben. Vnd vermahnem Euch hiemit/auff alles das jenige/ so in diesem Bevehlich verbotten/eine fleißige aufficht/daß dawider nicht gehandelt werde/ zu haben/ vnd die Verbrecher obgesetzter massen mit Straffe zu belegen/Denn do Ihr darinnen nachlässig befunden werdet/solt vns Ihr jedes mal tausend Thaler zur Straff verfallen seyn/ Daran geschicht vnser zuverlässige Meynung/ Datum Torgaw/ am 6. Martii, Anno 1628.

Johanns Georg Churfürst.

Vnsern lieben Getrewen/dem Rath zu Leipzig/

praesent. den 12. Martii, Anno 1628.

Zu Brkund haben Wir solches alles zu mennigliches wissenschafft/vnd damit sich ein jeder für Schimpff/ Straffe vnd anderer Vngelegenheit hüten möchte/vnter vnserm gewöhnlichen Stadt Secret anhero öffentlich anschlagen lassen/Geschehen den 7. Aprilis, Anno 1628.

No 5747 FA

Yc
5147



g.m. 62

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALE)



No 5747 FA

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side]

g.m.y. 62



Pa
L. i B.
Morell
Cremesi
fino ca



Bürgermeister und Rath der Stadt Leipzig/

Iner Erban Bürgerſchafft vnd jedermenniglich bey dieſer Stadt iſt onverborgen/welcher geſalt der Durchlauch-
 4 ige Hochgeborne Fürſt vnd Herr/ Herr Johann Georg/ Herzog zu Sachſen/Gülich/ Cleve vnd Berg/ des heiligen Römischen Reichs
 Erzmarſchall vnd Churfürſt/ Landgraff in Thüringen/ Burggraff zu Meißen/ Burggraff zu Magdeburg/ Graff zu der Mark vnd
 Ravensberg/ Herr zu Kavenſtein/etc. vnſer gnädigſter Churfürſt vnd Herr/bey deme jüngſt zu Torgaw gehaltenem Landtage auff S.
 Churf. Durchl. getrewen Landſchafft vnterthänigſtes gutachten vnd bedencken/ ſich gnädigſt reſolviren vnd allen vnd jeden in S. Churf.
 Durchl. Churfürſtentumb vnd Landen beſindlichen Ständen gnädigſt vnd ernſtlich anbevehlen laſſen/ daß Sie ſampt vnd ſonders die Pollicey=
 Kleider- vnd TarDrnung/welche auff S. Churf. Durchl. gnädigſte Anordnung/ Anno 1623. publiciret worden/ in allen vnd
 jeden Puncten in vnterthänigstem Gehorſam nachkommen/ vnd dieſelben ſtreiff vnd vnderbrüchlich halten ſollen: Geſalt denn ſolche S. Churf.
 Durchl. gnädigſte An-
 Bürgerſchafft vnlen
 Nach dem Wir
 Bevehlich vnd Anſch
 Churf. Pollicey = Klei
 erachtet/ſolchen vnſer
 anhero offentlich an
 Schutzw andten/
 wol indenen Churf.
 daß ſolchen S. Chur
 allen vnd jeden Pun
 ſich allerdings gemer verhalten ſolle/ Inmaſſen dann ſolches alles oft höchſtedachter gnädigſter Bevehlich in Buchſtaben auch beſaget vnd außwei-
 ſet/wie folget:

KODAK Color Control Patches © The Tiffen Company, 2000

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
 Centimetres

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
------	------	-------	--------	-----	---------	-------	---------	-------

s wenn höchst angereget
 1623. Jahren publicirte
 zengliche Nothdurfft seyn
 wiſſenſchafft noch einſter
 ürgern/Einwohnern vnd
 Churf. S. Bevehliche/ so
 nſtlich auffleget haben/
 em ernſten Bevehliche/ in
 nachleben/vnd denſelben
 aufbewahren auch beſaget vnd außwei-

Don Gottes Gnaden Johann Georg/ Herzog zu Sachſen/Gülich/Cleve vnd Berg/
 Churfürſt / etc.

Nebe Getrewe/ Euch wird nummehr wiſſend ſeyn/was Wir in der bey ieſo gehaltenem Landtage beſehenen Pro-
 position, wegen der hiebevor publicirten, aber bißanhero wenig in acht genommenen Pollicey = Kleider- vnd Tarordnung/ Vnſerer getre-
 ven Landſchafft andeuten vnd erinnern laſſen/ auch dieſelbe darauß vnterthänigſt für gut erachtet/ vnd gebeten/ daß darüber nachmaln ge-
 halten werde/ vnd Wir den Abgeordneten der Städte/ ſolches in einer abſonderlichen reſolution anbefohlen/ auff daß nicht andere An-
 ordnung erfolgen/ die Gerichte den ſäumigen oder nachläſſigen ſuſpendiret, vnd anderndie inſpection auffgetragen werden dürffte.

Nun wollen Wir Uns zwar verſehen/man werde Vnſern Bevehlich in acht nehmen/vnd demſelben gehorſamlich nachkommen: Nach dem Wir
 aber berichtet/ auch zum theil ſelbſten befunden/ daß die Hoffart/vornemlich in vnſern Städten/ Dresden/ Leipzig/Torgaw/ Meißen vnd Freyberg/
 am allermeiſten aber in den erſten beyden Hauptſtädten/ vnd vornemlich bey den Weibſperſonen mächtig vberhand genommen/ also daß man ſich
 auch Engliſcher vnd Francköſcher Trachten annaſſet/ vnd Wir dergleichen lenger nicht vor Vnſern Augen ſehen/ noch verſtatten können.
 Als thun Wir nachfolgende Kleidung vnd Geſchmuck/ vnd daß deren keites von Vnſerer Bürgerſchafft/ ſie haben Namen wie ſie wollen/ weder
 von Vnſerer Gelehrten/ Rätthe/ vnd anderer Doctorn, der Profeſſorn/ Beampten/ noch anderer Dienerer/ wie die Namen haben/ viel weniger von
 vornemten oder gemeinen Bürgerweibern/ oder deren Töchtern/ getragen werden ſollen/ hiermit ernſtlich vnd genſtlich verbieten:

1. Die Engliſchen Röcke mit den gangen vnd zerſchnittlenen Leibſtücken / vnd 9. Die Wülſte mit Perlen Schnüren vmbwunden/ die Perlen Kränke mit den
 langen Ermeln/ ſie ſeynd mit Gold/ Silber/ oder ſeidenen Schnüren auß-
 geſchlagenen Koſen/ ſo wol die mit Gold geſtrickten ſeidenen Knöpfen oder
 gemacht / vnd verbräme